



Nummer 180

27. Jänner 2012

Das wilde Bergvolk am Fuße des Schöckls lädt zum

St. Radegunder Faschingskehrhaus

am Sonntag, den
12. Februar 2012



Start des Faschingsumzuges um 14 Uhr bei der „Schöberlhöhe“. Von dort geht das bunte Treiben über die Willersdorferstraße ins Ortszentrum, wo es neben bester Unterhaltung auch tolle Preise zu gewinnen gibt.

Die beste Gruppe wird von einer fachkundigen Faschingsjury prämiert!



Vom Schöckl weht der Narrenwind!

Zugunsten „Hilfe für das herzkranke Kind“

Danke dem Pferdesportverein St. Radegund, der schon seit einigen Jahren bei der Pferdesegnung für den Verein „Hilfe für das herzkranke Kind“ an der Kinderklinik Graz gesammelt hat. Ich möchte mich im Namen der Betroffenen bei allen für die großzügige Spende von € 376,70 recht herzlich bedanken. Der gespendete Betrag wurde an den Verein weitergeleitet.

Hildegard Hofer

Übrigens: Jede Spende an diesen Verein ist jetzt steuerlich absetzbar!

Spendenkonto: Nr. 0000-075689, Steiermärkische Bank, BLZ: 20.815

Vitaminreich versorgt

SchülerInnen und LehrerInnen-Team bedanken sich ganz herzlich für die von der Firma Pieber/Nah & Frisch gespendeten Vitamin-sackerl mit leckerem Obst. Danke!

Direktorin Johanna Eckart



Der Markt mit dem gewissen Extra

Wir bedanken uns bei allen St. RadegunderInnen, die uns so zahlreich als Kunden beehren, vor allem auch für Ihre Geduld bei den Eröffnungstagen. Auch in Zukunft werden wir uns als Ihr Nahversorger um Sie bemühen und freuen uns, für Sie da sein zu können.

Christa Pieber und Team



St. Radegund ist wieder versorgt

Erst die Wochen ohne Lebensmittelgeschäft in



St. Radegund haben vielen von uns bewusst gemacht, wie notwendig eine entsprechende Nahversorgung im Ort ist. Mit der umfassenden Umgestaltung und der Neueröffnung des Nah & Frisch Marktes haben wir nun wieder einen Nahversorger aller bester Qualität in St. Radegund. Ich freue mich sehr, dass mit Frau Christa Pieber eine St. Radegunder Unternehmerin als Kauffrau gewonnen werden konnte, die sich gemeinsam mit ihrem engagierten Team um die Kundenwünsche bemüht und wünsche ihr alles Gute für die Zukunft. Neben einem erweiterten Frischesortiment und regionalen Produkten ist auch die Postpartnerstelle wieder im Geschäft eingerichtet. Damit ist St. Radegund wieder versorgt. Ich bitte Sie, überzeugen Sie sich von der großartigen Qualität und dem umfangreichen Angebot in unserem Nah & Frisch Markt und machen Sie davon Gebrauch.

Mein herzlicher Dank gilt all jenen Unternehmungen und Initiativen, die in der Zeit der Umbautätigkeit unseres Nah & Frisch Marktes beigetragen haben, die Versorgung der St. RadegunderInnen abzudecken. Grete's Stüberl, Fam. Pichler Kirchenwirt, die örtliche Schlecker Filiale, dem Nah & Frisch Markt Meinhart am Fasslberg, der Landtechnik Maigl sowie dem Bienenzuchtverein und unseren Landwirten, den Familien Ableitner, Eckart, Hofer und Winter.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Vorsorge in rechtlichen Belangen

Das Thema „Vorsorge“ ist derzeit in aller Munde, sei es bei der Geldanlage, bei der Absicherung der künftigen Pension oder bei der Lebensversicherung. Doch haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wer für Sie zur Bank gehen soll, wenn Sie es einmal nicht mehr selbst schaffen? Wer soll Ihre Post entgegennehmen, wenn Sie für längere Zeit im Krankenhaus sind? Wer soll in – auch schwerwiegende – medizinische Eingriffe einwilligen oder diese ablehnen oder über Ihren Aufenthaltsort bestimmen, wenn Sie einmal selbst nicht mehr in der Lage sind, sich dazu zu äußern? Alle diese wichtigen Fragen können Sie im Rahmen einer Vorsorgevollmacht selbst regeln und so sicherstellen, dass, wenn Sie sich selbst einmal nicht mehr dazu äußern können, eine Person Ihres Vertrauens mit den nötigen Vollmachten ausgestattet ist, um sich Ihrem Willen entsprechend um Sie zu kümmern. Der Notar Ihres Vertrauens erörtert mit Ihnen, welche Vollmachten erteilt werden sollten, errichtet die Vorsorgevollmacht und registriert diese im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis, damit Ihre Vertrauensperson bei Eintritt des Vorsorgefalles sofort für Sie handeln kann.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage zur Verfügung. **Der nächste Amtstag findet am Donnerstag, den 2. Februar 2012 um 18 Uhr im Gemeindeamt St. Radegund statt.**

Um Ihre Voranmeldung unter Tel. 03132-2301-0 wird gebeten.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

Schneeräumung von Privatstraßen

Für St. Radegund Bernhard Niederl
Tel.: 0664-441 602 4 sowie für Rinnegg und Kreuzberg Martin Wilfling;
Tel.: 0664-963 962 8.

Information - PendlerInnenbeihilfe 2011

Die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Sozialressort des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer über die Gewährung der PendlerInnenbeihilfe wird im Jahr 2012 fortgesetzt.

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen - ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt - darf nicht über 28.300 Euro liegen.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2011 endet am 31.12.2012.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nutzen können. Antragsformulare samt Richtlinien gibt es in den Gemeindeämtern, in den Firmen bei den Betriebsräten, sowie in der AK-Zentrale und allen Außenstellen. Zusätzlich stehen ab 2012 die neuen Antragsformu-

lare als Download zur Verfügung (www.akstmk.at). **Die Formulare sind digital ausfüllbar.**

Unser Tipp: Holen Sie sich Ihr Geld zurück! Das Finanzamt informiert Sie betreffend Steuer und Familienbeihilfe und bietet die Möglichkeit zur Abgabe Ihrer Steuererklärung am: **22. März 2012** von 16 bis 19 Uhr im Gemeindeamt St. Radegund.

Erholungsaktion

Die Johann-Wilhelm-Klein-Blindenstiftung für Steiermark hat auch heuer wieder die Möglichkeit, blinden oder schwer sehbehinderten Personen zu einem unentgeltlichen 3-wöchigen Erholungsurlaub in Stubenberg am See zu verhelfen.

Die Personen müssen ein Pflegegeld zumindest der Stufe 3 haben (Bekanntgabe des Grades und Dauer der Blindheit) und es ist lediglich ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von € 66,- zu übernehmen. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Die Erholungsaktion findet zwischen Ende April und Mitte Oktober 2012 statt und kann mit Vorlage der Einkommensnachweise (auch aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) bis 9. März 2012 im Gemeindeamt beantragt werden.

Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit!

Denken Sie bitte daran, dass Sie grundsätzlich für jede Auslandsreise, auch wenn keine Grenzkontrollen stattfinden, ein gültiges Reisedokument benötigen. Mit dem Reisepass oder dem Personalausweis (innerhalb der EU) im Gepäck steht einem erholsamen Urlaub nichts mehr im Wege. Informieren Sie sich rechtzeitig über die jeweiligen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokuments usw.).

Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass mit Chip (Fingerabdrücke erst ab dem 12. Lebensjahr). Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis 14. Juni 2012 gültig. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon unberührt.

Sie können Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) und natürlich bei uns im Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten (Mo, Mi, Fr. 8-12 u. Do 16 – 19 Uhr) beantragen. Sie benötigen dafür ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, den derzeitigen Reisepass, die Geburtsurkunde, sowie alle Urkunden u. Nachweise bei einer allfälligen Änderung (Name, akad. Grad usw.). Bei Kinderpässen müssen nicht nur die Geburtsurkunde, sondern auch der Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes, Zustimmung des gesetzl. Vertreters (Lichtbildausweis), evtl. Beschluss über Obsorge u. Reisepässe der Eltern, wenn Kinder eingetragen sind, vorgelegt werden.

Gebühren: Reisepass € 75,90 / Kinderpass € 30,- (bis zum 2. Lebensjahr gebührenfrei) Personalausweis € 61,50 / Personalausweis bis zum 16. Lebensjahr € 26,30 Änderung/Ergänzung € 28,50

Weitere Infos: www.bmi.gv.at/reisepass www.help.gv.at www.bmeia.gv.at

Führerschein umtauschen?

Alle bereits derzeit ausgestellten Führerscheine (gleichgültig ob Papier- oder Scheckkartenführerschein) sind so wie alle noch bis 18. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine bis Anfang 2033 gültig! Das bedeutet, dass alle diese Führerscheine erst bis spätestens Anfang 2033 gegen befristete getauscht werden müssen.

Es besteht daher – außer im unten geschilderten Fall der Ungültigkeit des Führerscheines – kein Grund für einen mit Kosten verbundenen Umtausch eines Führerscheines.

Dennoch herrscht derzeit im Hinblick auf die Regelung, dass ab 19. Jänner 2013 nur mehr auf 15 Jahre befristete Führerscheine ausgegeben werden, hinsichtlich eines Führerscheintausches eine völlig unbegründete Sorge und Hektik. Bei den Führerscheinbehörden führt diese Hektik zu einem enormen Andrang verbunden mit für die BürgerInnen unangenehm langen Wartezeiten. Bei der Erneuerung dieser befristeten Führerscheine wird dann ab 2013 überdies auch wie schon derzeit unabhängig vom Alter des KFZ-Lenkens keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen und sind in keinem Fall zusätzliche Auffrischkurse vorgesehen. Auch geht das Recht zum Lenken entsprechender Fahrzeuge mit Ablauf der Frist nicht verloren.

Wann ist aber nun ein Umtausch des Führerscheines und daher der Weg zur Führerscheinbehörde wirklich notwendig?

Laut Führerscheingesetz hat der Besitzer eines Führerscheines, der ungültig geworden ist, diesen ohne unnötigen Aufschub bei der Behörde abzuliefern und gegebenenfalls die Ausstellung eines neuen Führerscheines (Duplikat) zu beantragen. Ein Führerschein ist dann ungültig, wenn die behördlichen Eintragungen, Unterschriften oder Stempel unkenntlich geworden sind, das Lichtbild fehlt oder den Besitzer nicht mehr einwandfrei (z. B. sehr altes Foto) erkennen lässt, oder Beschädigungen oder Merkmale seine Vollständigkeit, Einheit oder Echtheit in Frage stellen.

Streuobstaktion 2012

Information: Tel. 03132-23 34

Neues Jahr – neue Chance!

Niemand – ausgenommen vielleicht der LH und sein Vize – können derzeit sagen, was auf unsere Gemeinde 2012 zukommen wird. Fusion? Gemeindeverband? Eigenständigkeit? Der verbleibende Gemeindespielraum wurde und wird in bestem Wissen genutzt, es ist aber klar, den Gemeinden wird hier der Weg vorgegeben werden. Dadurch werden aber Ressourcen gebunden und der Blick auf Gestaltungsmöglichkeiten und auch Erfolge im eigenen Wirkungsbereich wird vielleicht vernebelt, darum:

Besonders erfreulich ist, dass wir seit Jahresbeginn wieder einen eigenen Nahversorger im Ort haben, schon die ersten Wochen haben gezeigt, welche Qualitätssprung damit verbunden ist. In meinem Zuständigkeitsbereich freue ich mich dabei besonders über einen „wiederbelebten“ FAIRTRADE-Partner und eine Verkaufsplattform für hochwertige regionale Produkte. Es liegt nun an uns KonsumentInnen, dieses Engagement entsprechend zu belohnen, jedenfalls vielen Dank und Erfolg der Familie Pieber und ihrem Team! Stichwort FAIRTRADE: zur „Schöcklstube“ hat sich im Gastronomiebereich mit dem „Alpengasthof“ ein weiterer Partner hinzu gesellt, ich bedanke mich für die Kooperation recht herzlich. Die „Gesunde Gemeinde“ wurde 2011 mit Leben erfüllt, 2012 wird nicht nur der Förderungsbereich ausgeweitet, auch verschiedene Schwerpunktprojekte werden im Team ausgearbeitet werden.

Stichworte wie Volksschule, Kurhaus, Kurbetrieb, Straßensanierung, Kommunalbeleuchtung und vieles andere stehen als Herausforderungen auf der Agenda 2012. Aufgaben, zu deren Bewältigung es einen kollektional funktionierenden Gemeinderat braucht, der auch eventuellen Irritationen von außen standhalten kann. Darauf vertraue ich.



GR Mag. Günther Lesny

Voll ausgelastet – Ort belebt

Erfreulicherweise ist seit der Eröffnung des Nah&Frisch Marktes Pieber der Parkplatz oft voll ausgelastet, was auf eine gute Kundenfrequenz schließen lässt. Der Ort ist dadurch wieder bestens belebt.

Die Umsetzung der Gemeinde, den Zierler Parkplatz öffentlich zu machen, war goldrichtig. Jetzt geht es schon darum, Verbesserungen vorzunehmen, weil

1. der Parkplatz voll ausgelastet ist,
2. viele Dauerparker diesen Parkplatz verstellen und
3. viele Bedienstete und Berechtigte darauf parken.

Deshalb machen wir folgende Vorschläge für eine Verbesserung der Situation:

- Die Parkplätze für Bedienstete und Berechtigte gehören getrennt ausgewiesen und erweitert.
- Mit Familie Zierler ist über die Erweiterung des Parkplatzes zu verhandeln.
- Einführung einer Postbus-Haltestelle beim König Parkplatz (die Verhandlungen wurden bereits geführt) damit einerseits die Dauerparker nicht am Zierler Parkplatz stehen und andererseits der öffentliche Verkehr durch „Park and Ride“ attraktiver wird.

Eine weitere Maßnahme wäre die Erweiterung der Kurzparkzone auch auf den Zierler Parkplatz (wie bereits beantragt). Lustig ist es allerdings nicht, bei jedem Einkauf auch die Parkuhr stellen zu müssen.

Übrigens: Die öffentlichen Parkplätze im Ort – vom Kirchiparkplatz bis zur Trafik und zum Kalvarienberg – sind Kurzparkzone mit maximal drei Stunden!!! Deshalb gilt die Empfehlung: Parkuhr nicht vergessen!

Es gilt auch für 2012: „Wir packen´s an!“
meint Ihr
GR Peter Hofer



Veranstaltungen in St. Radegund:			
2. Feb.	16 bis 19 Uhr	Spenden Sie Blut!	Gemeindeamt, 2. Stock
2. Feb.	19.30 Uhr	Informationsabend	Gasthaus Lamprecht
3. Feb.	ab 12 Uhr	Schuleinschreibung für das Schuljahr 2012/2013	Volksschule St. Radegund
4. Feb.	ganztägig	Ripperltag	Gasthaus Lamprecht
11. Feb.	14.00 Uhr	Makaro-Gong-Workshop	Rinnegg, Panoramaweg 34
11. Feb.	20.00 Uhr	Sportlerparty	Kursaal
12. Feb.	ab 14 Uhr	Faschingskehrhaus	ab „Schöberlhöhe“
15. Feb.	Rückmeldung	„Streuobstaktion 2012“	Büro der Kurkommission
1. März	19.00 Uhr	Vortrag „Familienrecht“	Gemeindeamt, 2. Stock
3. März	ganztägig	Ripperltag	Gasthaus Lamprecht
5. März	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	Gasthaus Budapest
8. März	19.30 Uhr	Kneipp: Vortrag	Gemeindeamt, 2. Stock
22. März	16 bis 19 Uhr	Finanzamt: Information	Gemeindeamt, 2. Stock

Blutspendeaktion - Donnerstag, 2. Februar 2012
 Blut ist weltweit eines der wichtigsten Notfallmedikamente. Bitte spenden Sie von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt St. Radegund Blut!

Makaro-Gong-Workshop - 11. Februar 2012
 für Einsteiger, Gong-Interessierte, Klangbegeisterte und alle, die den Gong näher kennen lernen möchten. Ort: Klangpraxis „Traumklang“, Panoramaweg 34, Rinnegg; von 14.00 bis 17.30 Uhr; Kosten: € 70,-; Anmeldung und Auskunft: Bernhard Melbinger, Tel. 0664-89 18 122, melbinger@makaro.info; Im Internet unter: www.makaro.info



Sportlerparty - 11. Februar 2012
 Der Sportverein St. Radegund ladet ein zur Sportlerparty mit der Tanzband „Steirerexpress“ im Kursaal! Einlass ab 20.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vortrag „Familienrecht“ - 1. März 2012
 In diesem Vortrag werden die Rechtlichen Wirkungen einer Eheschließung sowie die Auflösung einer Ehe (insbesondere Scheidung) und die Rechtlichen Wirkungen einer Lebensgemeinschaft sowie deren Auflösung besprochen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.
 Referentin: RA Mag. Elke Weidinger; Beginn: 19.00 Uhr, Sitzungssaal - Gemeindeamt, 2. Stock. Eintritt frei!

Erdstrahlen und Elektromog - eine Belastung für den Menschen?
 Ing. Rudolf Petrik, selbst Nachrichtentechniker und Rutengeher, berichtet in diesem Vortrag über seine Erfahrungen und gibt Hinweise für den Umgang mit diesen Strahlen, die insbesondere bei chronischen Erkrankungen von Bedeutung sein können. Herr Ing. Petrik hat sich außerdem bereit erklärt, nach dem Vortrag alle Interessierten kostenlos auf eine mögliche Belastung durch Erdstrahlen zu testen.
Donnerstag, 8. März 2012, 19.30 Uhr, Gemeindeamt;
 Veranstalter: Kneippbund St. Radegund
Zum Kneipp-Stammtisch am 5. März 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus Budapest sind alle Interessierten herzlich willkommen! (auch Nicht-Mitglieder!)



Tierarzt Praxis und Hundesalon in Weinitzen
 Wir bieten sowohl kompetente medizinische Betreuung für Ihr Tier (Klein-, Heim- und Nutztiere) als auch fachgerechtes Scheren, Trimmen und Pflegen aller Hunde- und Katzenrassen! Terminvereinbarung unter Tel. 0650-35 09 701; Dipl.Tzt. Mag. Alexandra Gruber, Brandweg 4, 8044 Weinitzen; www.tierarztpraxisweinitzen.at



Ärzte - Wochenenddienste:
4. und 5. Februar 2012:
 Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49
11. und 12. Februar 2012:
 Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369
18. und 19. Februar 2012:
 Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016
25. und 26. Februar 2012:
 Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55
3. und 4. März 2012:
 Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

Kleinanzeigen:
 ► Suche Haus mit Grundstück oder Baugrundstück. Nur Privat! Günther Warmuth, Tel. 0664-502 39 18
 ► Tagesmutter in Weinitzen/Bleihütten hat ab sofort einen freien Platz. Doris Alkier, Tel. 0650/3087076
 ► Pensionistin sucht günstige Mietwohnung in St. Radegund (ca. 50 - 60 m²), Tel. 03132-45 85

Bürger- und Projektsprechtage
 Am Mittwoch, dem **01. Februar 2012**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, 3. Stock, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtage für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte (z.B. Angelegenheiten des Gewerberechtes, des Wasser- und Baurechtes in Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten) statt. Voraussetzung: Vorlage eines detaillierten Projektes.
 Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 / 70 75 / 402, 408, 404, 406 oder 400 ist erforderlich.

**Wärme aus Holz
 Strom aus Sonne**

Informationsabend

- Hackgut-, Pellets- und Scheitholzfeuerungen
- Photovoltaikanlagen
- thermische Solaranlagen
- Förderungen



St. Radegund, GH Lamprecht
 Donnerstag, **2. Februar** 2012, 19:30 Uhr
 Veranstalter:

 www.regionalenergie.at



Nähere Informationen ☎ 03172 30321